



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften



Governance für die Europäische Energieunion

Gestaltungsoptionen für die Steuerung der EU-Klima- und Energiepolitik bis 2030



Ergebnispräsentation

Prof. Dr. Sabine Schlacke

www.energiesysteme-zukunft.de

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Union der deutschen Akademien der Wissenschaften



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

 acatech
DEUTSCHE AKADEMIE DER
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

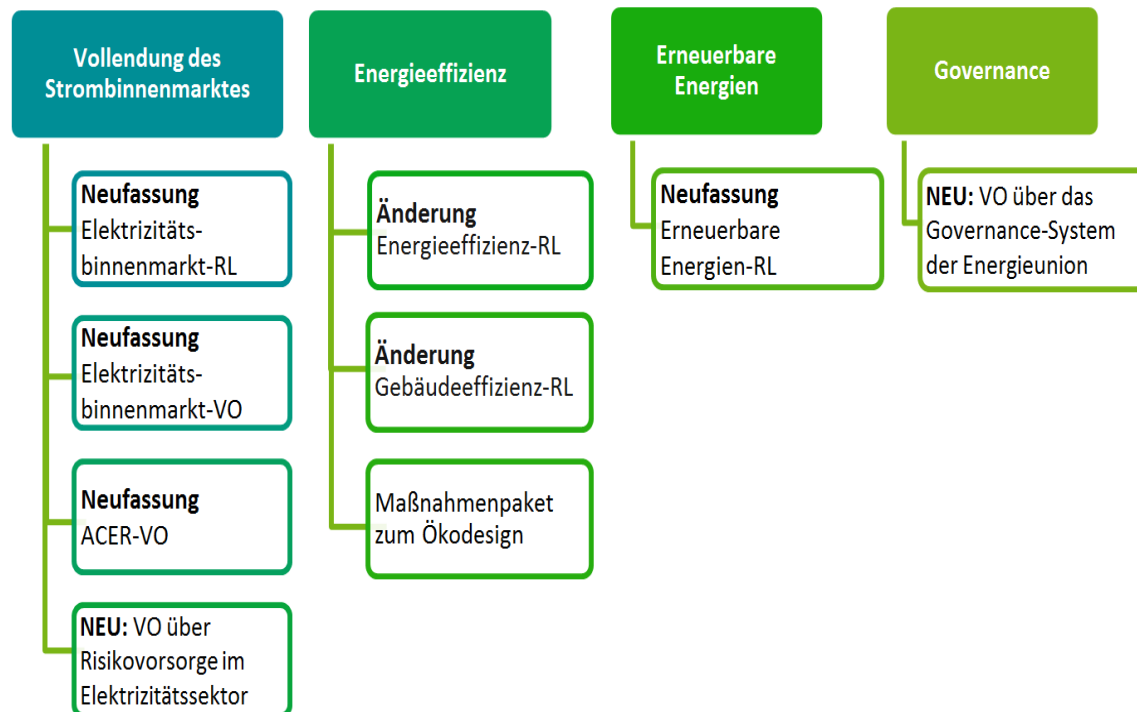
 UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN
DER WISSENSCHAFTEN

Die europäische Energie-Governance – ein Paradigmenwechsel

EU-Ziele bis 2030:

- 40 % Treibhausgasreduktion gegenüber 1990
- Anteil erneuerbarer Energien von mind. 32 %
- Steigerung der Energieeffizienz um mind. 32,5 %
- Stromverbundgrad von 15 %

Die europäische Energie-Governance – ein Paradigmenwechsel



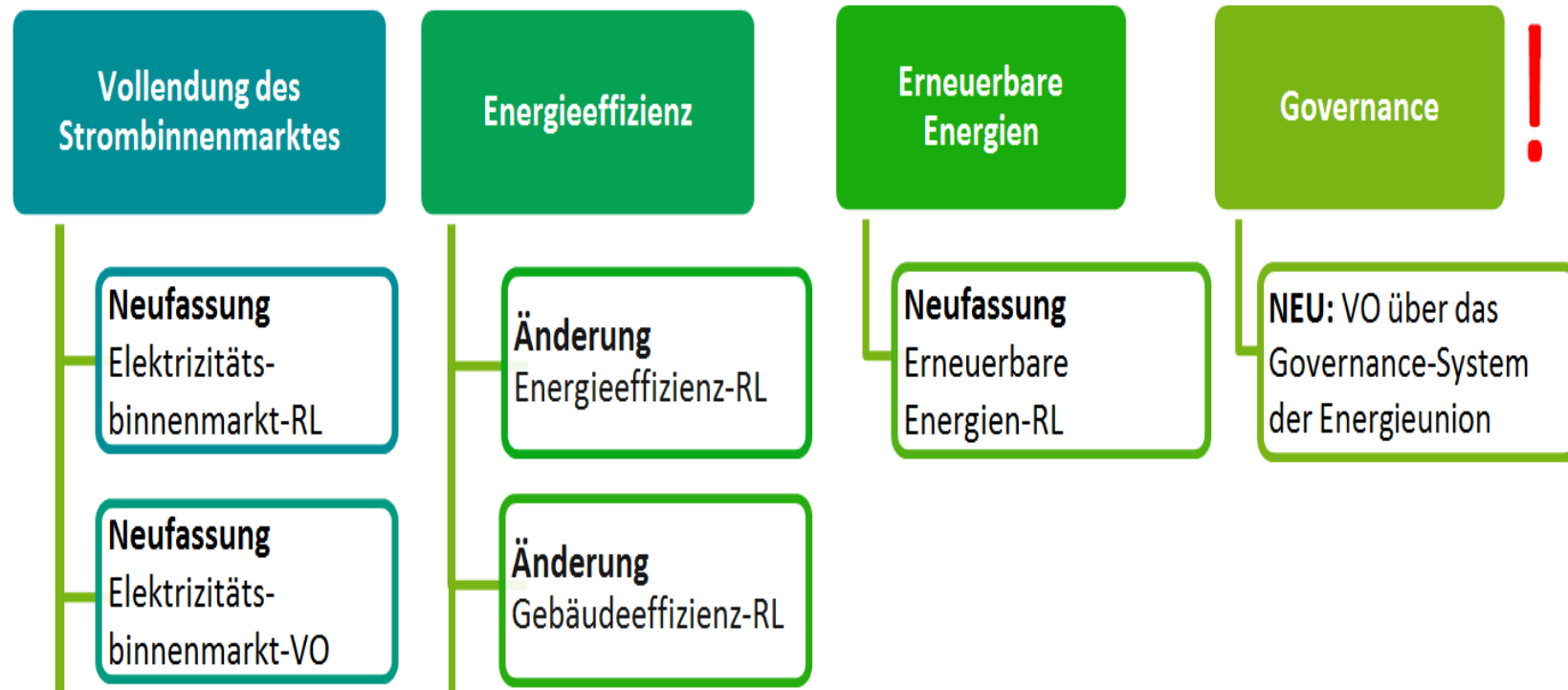


Arbeitsgruppe „Energieunion“ - interdisziplinäre AG-Zusammensetzung

- **Prof. Dr. Sabine Schlacke** (Direktorin, Institut f. Umwelt- & Planungsrecht, WWU) [Rechtswissenschaft](#)
- Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann (Universität Hannover, Lehrstuhl Ö-Recht) [Rechtswissenschaft](#)
- Prof. Dr. Michael Rodi (Universität Greifswald, Direktor IKEM) [Rechtswissenschaft](#)
- **Prof. Dr. Michèle Knodt** (Jean Monnet Professorin, TU Darmstadt) [Politikwissenschaft](#)
- Dr. Oliver Geden (SWP, Forschungsgruppenleiter EU/Europa) [Sozialanthropologie](#)
- Prof. Dr. Marc Ringel (HfWU, Professur für Energiewirtschaft) [Wirtschaftswissenschaft](#)
- Prof. Dr. Ingeborg Tömmel (Jean Monnet Professorin, Universität Osnabrück) [Politikwissenschaft](#)
- **Prof. Dr. Christoph Böhringer** (Universität Oldenburg, Lehrstuhl Wirtschaftspolitik) [Wirtschaftswissenschaft](#)
- Prof. Dr. Erik Gawel (UFZ, Leiter Ökonomie) [Wirtschaftswissenschaft](#)
- Prof. Dr. Karen Pittel (ifo, Leiterin des Zentrums für Energie, Klima und erschöpfbare Ressourcen) [Wirtschaftswissenschaft](#)
- Prof. Dr. Robert Pitz-Paal (DLR, Co-Direktor Institut für Solarforschung) [Physik](#)

Simon Lammers (WWU Münster) [Rechtswissenschaft](#), Heike Böhler (TU Darmstadt) [Politikwissenschaft](#),
Dr. Jan Schneider (Uni Oldenburg) [Wirtschaftswissenschaft](#), Katharina Bähr (ESYS Geschäftsstelle, wiss. Referentin)

Die europäische Energie-Governance – ein Paradigmenwechsel





Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

 acatech
DEUTSCHE AKADEMIE DER
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

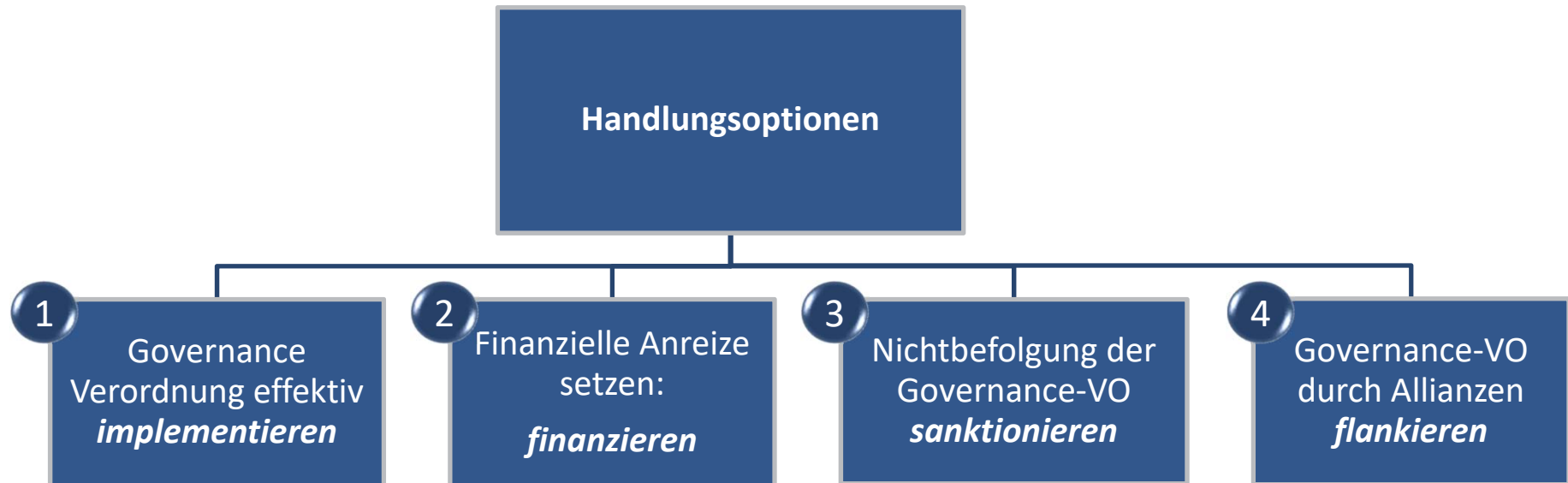
 UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEEN
DER WISSENSCHAFTEN

Ergebnis der Analyse der EU-Governance für die Europäische Energieunion

- **Verzahnung von Energie- und Klimapolitik => gut!**
- Festlegung EU-weiter Ziele überlassen Mitgliedstaaten **zu großen Gestaltungsspielraum**
- Instrumentarium – mitgliedstaatliche **INEK-Pläne und Langfriststrategien** – **grundsätzlich geeignet**
- **keine wirksamen Sanktionsmechanismen ggü Mitgliedstaaten**

Fazit der AG:

- **zu weiche Steuerung**
- **ergänzende wirksame/harte Steuerungsmaßnahmen erforderlich!**



Adressaten:



EU



mehrere EU Mitgliedstaaten






Deutschland



+Drittstaaten

Governance-Verordnung *effektiv implementieren*

- **deutschen iNEK-Plan rechtsverbindlich im geplanten Bundesklimaschutzgesetz verankern** 
- deutsche **Kohleausstiegsstrategie** in iNEK-Plan **integrieren**
- **Städte, Gemeinden und Bundesländer** bei Erstellung und Umsetzung der iNEK-Pläne und Langfriststrategien intensiv **einbeziehen** + **Öffentlichkeitsbeteiligung effektuieren**
 - **Mehrebenen-Energiedialog** initiieren 
 - **vereinheitlichende Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung** => EU-Kommission 

Finanzielle Anreize setzen: *Finanzieren*

- **Europäische Struktur- und Investitionsfonds mit iNEK-Plänen verknüpfen**, indem energiepolitische Maßnahmen im Rahmen der anstehenden Fonds-Reformen gestärkt werden durch
 - **Aufnahme klimabezogener Förderziele** wie zum Beispiel Energieeffizienz in den Strukturfonds (z.B. EFRE)
 - **Förderung regionale Kooperationen** wie z.B. CO₂-arme Wirtschaft
 - **Kooperationsprojekte** mehrere Mitgliedsstaaten zur Bewältigung grenzübergreifender Herausforderungen, wie dem **Strukturwandel in Kohleregionen**



Nichtbefolgung der Governance-Verordnung *sanktionieren*

- **Verbandsklagerechte zur Überprüfung des iNEK-Plans** durch Anpassung des Umweltrechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) einführen
- **Sanktionierung durch Kopplung von ESI-Fonds und Governance-Verordnung**



→ Unzureichende Umsetzung von Kommissionsempfehlungen durch
Beschränkung/Streichung von Strukturfondsmitteln (ESI-Fonds) sanktionieren.

Governance-VO durch Allianzen *flankieren*

- **Vorreiterallianzen** und Strategien *differenzierter Integration* bilden (Mitgliedstaaten+Drittstaaten)
- **Allianz für einen Kohleausstieg**
 - Ausstiegsgesetz mit Abschaltzeitpunkten nach Vorbild des Atomausstiegs
 - Nachnutzung bestehender Infrastrukturen, z. B. Umbau von Kohle- zu Speicherkraftwerken
- **Allianz zur Festsetzung eines CO₂-Preises**
 - CO₂-Bepreisung für Sektoren, die bisher nicht von ETS erfasst werden
 - **CO₂-Preis in Deutschland einführen** (verfassungsrechtliche Hürden beachten!)





Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Geschäftsstelle Energiesysteme der Zukunft

Markgrafenstraße 22

10117 Berlin

T +49(0)30 206 7957-0

energiesysteme@acatech.de

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Union der deutschen Akademien der Wissenschaften